

Siedlung

Unnersberg

ab 1982

In der Siedlung Unnersberg, dem größten Neubaugebiet des Solinger Spar- und Bauvereins, entstand die 7000. Wohnung der Genossenschaft. Zwischen 1983 und 1995 wurden hier insgesamt 341 Wohnungen bezugsfertig.



Der Spar- und Bauverein Solingen, gegründet 1897, ist mit über 7.000 Wohnungen das größte Wohnungsunternehmen in der Stadt Solingen. Neben Förderern der Genossenschaftsidee stammte der überwiegende Teil der frühen Mitglieder aus der Arbeiterschaft.

Selbsthilfe in Form von Anteilzahlungen und Spareinlagen der Mitglieder ermöglichten den Bau preiswerter und qualitativ guter Wohnungen. Auch die ehrenamtliche Selbstverwaltung trug zu den Erfolgen der Genossenschaft bei.

Heute verfügt der Spar- und Bauverein Solingen über günstige Wohnungen für jeden Bedarf: Singlewohnungen, Familienwohnungen, Reihenhäuser, Neubau- und modernisierte Altbauwohnungen oder Seniorenwohnungen mit Serviceleistungen in guter Nachbarschaft und günstiger Lage.



Bei der Planung der Neubauten wurden die Bedürfnisse unterschiedlicher Bewohnergruppen besonders beachtet. Die 104 Altenwohnungen und 10 Behindertenwohnungen sind „barrierefrei“ angelegt. Hindernisse beim Zugang zu den Häusern und in den Wohnungen selber wurden von vorn herein vermieden.

Zum Service für die Bewohnerinnen und Bewohner zählt unter anderem ein Notrufsystem, das von in der Nachbarschaft wohnenden Altenbetreuerinnen überwacht wird, die auch

kleinere Besorgungen oder das Organisieren von Freizeitaktivitäten übernehmen.

Mit der Errichtung des Genossenschaftshauses an der Goudastraße belebte der Spar- und Bauverein zudem eine alte Tradition aus den 20er Jahren.

Der 1989 eröffnete Bewohnertreffpunkt wird für Feiern, Versammlungen, Bildungskurse und Freizeitveranstaltungen genutzt.

